

DSH – Mündliche Prüfung: Bewertungskriterien

Inhaltliche Aspekte	
I Allgemein: Inhaltliche Angemessenheit, Verständlichkeit und Selbstständigkeit der Aussagen	
20 – 16	Inhaltlich-logisch angemessene, klar verständliche und selbstständige Aussagen/Mitteilungen der Aufgabenstellung voll entsprechend
15 – 11	Weitgehend inhaltlich-logisch angemessene, verständliche und selbstständige Aussagen/Mitteilungen, der Aufgabenstellung entsprechend
10 – 6	Inhaltlich-logisch nicht immer angemessene, noch verständliche Aussagen/Mitteilungen, Hilfestellung notwendig, von der Aufgabenstellung teilweise abweichend
5 – 1	Inhaltlich überwiegend unzutreffende, nur schwer verständliche, mit starker Hilfestellung formulierte Aussagen/Mitteilungen, von der Aufgabenstellung stark abweichend
0	Inhaltlich unzutreffende, kaum oder gar nicht verständliche, nur repetitive Aussagen/Mitteilungen, wenig bis kein Bezug zur Aufgabenstellung

II Kurzvortrag: Themenbezug, Strukturiertheit/Kohärenz, Flüssigkeit	
20 – 16	Klarer Themenbezug, gut strukturierte und kohärente Präsentation, flüssiger Vortrag (frei, auf der Basis von Stichpunkten)
15 – 11	Überwiegend klarer Themenbezug, strukturierte und kohärente Präsentation, überwiegend flüssiger Vortrag (nahezu frei, auf der Basis von Stichpunkten)
10 – 6	Themenbezug noch erkennbar, Brüche in Struktur und Kohärenz der Präsentation, stockender Vortrag (teilweise von der Vorlage abgelesen)
5 – 1	Themenbezug oft unklar, Präsentation größtenteils unstrukturiert und inkohärent, stark stockender Vortrag
0	vom Thema abweichende, unzusammenhängende, weitgehend unverständliche Aussagen

III Gespräch: Gesprächsverhalten, Verstehen der und Reaktion auf Impulse, Flüssigkeit	
20 – 16	Schnelle, sichere/gezielte und angemessene Reaktion auf Impulse, Einsatz eigener Initiativen zur Gesprächssteuerung, flüssiges Gespräch
15 – 11	Relativ prompte, weitgehend sichere/gezielte und angemessene Reaktion auf Impulse, teilweise Einsatz eigener Initiativen zur Gesprächsteuerung, mit einigen kleinen Verzögerungen flüssiges Gespräch

10 – 6	Verzögerte, mit Hilfen angemessene Reaktion auf Impulse, seltener/kein Einsatz eigener Initiativen zur Gesprächssteuerung, Gesprächsverlauf beeinträchtigt
5 – 1	Stark verzögerte, unsichere Reaktion auf Impulse, zahlreiche Hilfestellungen notwendig, keine eigene Gesprächssteuerung, schleppender Gesprächsverlauf
0	Trotz zahlreicher Hilfestellungen kaum/keine Reaktion auf Impulse, kein richtiger Gesprächsverlauf

Sprachliche Aspekte	
IV Sprachliche Korrektheit und lexikalische Differenziertheit	
25 – 21	keine/kaum Fehler in Morphologie und Syntax, lexikalisch differenzierter und angemessener Ausdruck
20 – 16	Geringfügige Fehler in Morphologie und Syntax (teilweise Selbstkorrektur), lexikalisch weitgehend differenzierter und angemessener Ausdruck
15 – 11	Einige, die Verständlichkeit etwas beeinträchtigende Fehler in Morphologie und Syntax (teilweise Selbstkorrektur auf Grund von Hinweisen), Wortschatz begrenzt, noch ausreichend
10 – 6	Etliche, die Verständlichkeit beeinträchtigende Fehler in Morphologie und Syntax (auch bei Hinweisen kaum Selbstkorrektur), Wortschatz begrenzt
5 – 1	Zahlreiche, die Verständlichkeit behindernde Fehler in Morphologie und Syntax (auch bei Hinweisen keine Selbstkorrektur), nur Basiswortschatz
0	Auf Grund der vielen morphosyntaktischen Fehler und des stark begrenzten Wortschatzes kaum/keine Kommunikation möglich

V Aussprache und Intonation	
15 – 11	Keine/Wenige Probleme artikulatorischer und/oder suprasegmentaler Art, (aber) weitgehend problemlose Verständlichkeit
10 – 6	Wiederholte Normverstöße bei Artikulation/Akzentuierung/Intonation, Verständlichkeit etwas beeinträchtigt, aber noch gegeben
5 – 1	Erhebliche Normverstöße bei Artikulation/Akzentuierung/Intonation, Verständlichkeit stark beeinträchtigt, hohe Konzentration und Nachfragen notwendig
0	Missverständnisse auf Grund fehlerhafter Artikulation und Intonation, trotz Nachfragen kaum Verständigung möglich